



# aktuell



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER

Nr. 20 vom 04.07.2011

## Schützenausmarsch 2011

Gestern war es soweit: von 10:00 – 13:30 Uhr fand der traditionelle Schützenausmarsch zum 482. Schützenfest in Hannover statt. Trotz des unfreundlichen Wetters ließ es sich der Fraktionsvorsitzende der **CDU**-Ratsfraktion, **Jens Seidel**, nicht nehmen, im Vorzug gemeinsam mit Frau **Ministern Dr. Ursula von der Leyen** und der Bundestagsabgeordneten **Rita Pawelski** mitzulaufen.

Das Schützenfest Hannover gilt als das größte Schützenfest der Welt, dessen Tradition bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht.

Highlight des Schützenfestes ist der traditionell am ersten Sonntag des Monats Juli nach Festbeginn stattfindende rund zwölf Kilometer lange Schützenausmarsch, der vom Neuen Rathaus auf einer 3 km langen Strecke durch die Innenstadt zum Schützenplatz führt.

Der Zug ist nicht nur der längste Festumzug Europas, sondern auch der größte Schützenausmarsch der Welt, der von über 10.000 Teilnehmern gebildet wird. Darin sind rund 5000 Schützen aus Hannover mit Gastabordnungen aus Deutschland und Einzelschützen aus verschiedenen Ländern vertreten.



v.l.n.r. Dr. Ursula von der Leyen, Jens Seidel

Das schlechte Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Zahlreiche Musikkapellen, Festwagen, Kutschen, Pferdegespanne sowie viele Schützinnen und Schützen unterhielten die Gäste entlang der Strecke mit Musik und Aktionen. Die bunte Vielfalt sorgte für Abwechslung und Spaß bei Alt und Jung.



2.v.l.: Rita Pawelski, 2.v.r.: Dr. Ursula von der Leyen, 1.v.r.:Jens Seidel

Am gutbesetzten Stand der **CDU**-Ratsfraktion gab es für die Mitwirkenden des Schützenausmarsches Erfrischungsgetränke und insbesondere für die Kleinen Gummibärchen und **CDU**-Fähnchen. Zahlreiche Schaulustige ließen es sich nicht nehmen, am Rande politische Informationen einzuholen.

„Wir wünschen allen Mitwirkenden und Besuchern des Schützenfestes 2011 eine tolle Woche, viel Vergnügen und eine bleibende Erinnerung“, so **Jens Seidel** abschließend.



v.l.n.r. Dirk Toepffer, Dr. Ursula von der Leyen, Jens Seidel

